

Pressemitteilung
11 Juli 2016

Silk Way Rallye 2016 – Al Rajhi belegt im MINI ALL4 Racing nach Etappe drei den zweiten Gesamtrang. Vier der fünf MINI ALL4 Racing unter den besten Zehn.

Widrige Wetterbedingungen führen zur Absage der zweiten Etappe (10. Juli 2016) der Silk Way Rallye von Kazan nach Ufa. Etappe drei endet mit zwei MINI ALL4 Racing in den Top-5.

München. Mit der heutigen dritten Etappe der Silk Way Rallye konnte die anspruchsvolle Langstrecken-Rallye endgültig richtig beginnen. Nach der kurzen, aber spektakulären Super Special Stage der ersten Etappe waren die fünf MINI ALL4 Racing Crews heiß darauf, ab dem Start der zweiten Etappe (10. Juli 2016) richtig loszulegen und zu zeigen, was sie und ihre MINI ALL4 Racing können.

Leider waren jedoch große Teile der Route von Kazan nach Ufa überflutet, nachdem es am Vortag stark geregnet hatte. Zudem mussten die Begleithelikopter auf dem Boden bleiben, da weitere schwere Unwetter drohten. So entschieden die Organisatoren der Silk Way Rallye, die zweite Etappe anzusagen, und die Teilnehmer fuhren gesammelt nach Ufa, wo die heutige dritte Etappe begann.

Diese dritte Etappe führte überwiegend über Schotterpisten. Yazeed Al Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) beendeten die Etappe im MINI ALL4 Racing mit der Startnummer 103 auf der zweiten Position.

Al Rajhi: „Für mich lief es ganz gut. Nach 20 Kilometern hatten wir auf ein anderes Auto aufgeschlossen, und leider mussten wir recht lange in dessen Staub fahren. Es war eine schöne Etappe, und wir hatten die Chance auf eine bessere Zeit, aber mit Platz zwei haben wir eine gute Startposition für morgen. Ich habe einen sehr guten Beifahrer, der dafür gesorgt hat, dass die heutige Etappe für uns recht einfach war.“

Das MINI ALL4 Racing Duo Vladimir Vasilyev (RUS) und Konstantin Zhiltsov (RUS) pushte ebenfalls, ging aber keine unnötigen Risiken ein. Sie holten nach 815,15 Kilometern – darunter 271,63 Kilometern auf Zeit – einen soliden vierten Rang.

Der Mini ALL4 RACING #106 von Aidyn Rakhimbayev (KAZ) / Anton Nikolaev (RUS) beendete die dritte Etappe auf Platz sechs und belegt nun den sechsten Gesamtrang. Nach Etappe drei sagte Rakhimbayev: „Es war sehr kurvenreich und eng. Einmal sind wir gesprungen und haben mit der Front des Autos etwas getroffen. Wir haben angehalten, um alles zu checken, aber das Auto war in Ordnung, und wir konnten

weiterfahren. Natürlich haben wir heute ein paar Minuten verloren, aber das passt schon. Ich sammle schließlich noch Erfahrung!“

Für Harry Hunt (GB) und Andreas Schulz (GER) im MINI ALL4 Racing #105 lief die dritte Etappe nicht ganz so gut. Sie belegten den neunten Rang. „Die Etappe hatte es in sich und war alles andere als einfach“, sagte Hunt. „Im Gras gab es viele verschiedene Spuren und es war schwierig, die richtige zu finden. Zudem sind wir auch in einem Wasserloch gelandet und haben uns ein bisschen verfahren. Aber wir haben es ins Ziel geschafft und freuen uns nun auf morgen.“

Bauyrzhan Issabayev (KAZ) / Vladimir Demyanenko (RUS) beendeten die dritte Etappe im MINI ALL4 Racing #109 als Elfte. In der Gesamtwertung hat sich Issabayev um eine Position verbessert und ist dort ebenfalls Elfte. Für die morgige vierte Etappe von Kostanay nach Astana hat er sich vorgenommen, weiter nach vorn in die Top-10 zu kommen.

Für die Teilnehmer der Silk Way Rallye ging es nun weiter nach Osten, von Russland nach Kasachstan. Dies bringt auch eine Verschiebung in der „Rallye-Ortszeit“ mit sich. Bisher betrug die „Rallye-Ortszeit“ MESZ plus zwei Stunden. Am Abend ändert sich die Zeit auf MESZ plus fünf Stunden. Dadurch werden die Nacht und der Schlaf für alle Beteiligten recht kurz ausfallen.

Weitere Informationen zur Silk Way Rallye 2016 finden Sie online unter:
www.silkwayrally.com

Silk Way Rallye 2016: MINI ALL4 Racing

Position	Fahrer	Beifahrer	#	Team	Zeit
2.	Yazeed Al Rajhi (KSA)	Timo Gottschalk (GER)	103	X-raid Team	+00:02min:05s
4.	Vladimir Vasilyev (RUS)	Konstantin Zhiltsov (RUS)	101	G-Energy Team	00:05:11
6.	Aidyn Rakhimbayev (KAZ)	Anton Nikolaev (RUS)	106	Astana Motorsport	00:07:37
9.	Harry Hunt (GB)	Andreas Schulz (GER)	105	X-raid Team	00:09:06
11.	Bauyrzhan Issabayev (KAZ)	Vladimir Demyanenko (RUS)	109	Astana Motorsport	00:13:47

Rennkalender: FIA World Cup for Cross Country Rallies 2016.

19.02. – 22.02. Baja Russland
02.04. – 07.04. Abu Dhabi Desert Challenge
17.04. – 22.04. Sealine Cross-Country Rally Qatar
08.05. – 15.05. Pharaonen-Rallye
23.06. – 26.06. Baja Italien
22.07. – 24.07. Baja Aragón
13.08. – 16.08. Baja Ungarn
11.08. – 14.08. Baja Polen

MINI MOTORSPORT COMMUNICATIONS



03.10. – 08.10. Rallye Oilibya du Maroc
21.10. – 23.10. Baja Portalegre 500

Berichte sowie hochauflösende Fotos und Videos der bisherigen MINI ALL4 Racing Einsätze finden Sie auf der BMW Medien-Website [hier](#).

Kontakt für Medienanfragen:

MINI Motorsport-Kommunikation

Danilo Coglianesi

Telefon: +49-176-601-72405

E-Mail: danilo.coglianesi@bmwgroup.com

Medien-Website: www.press.bmwgroup.com